

## Schulwegpläne: Erstklässler sollen sicher zur Schule kommen

**Dreieich.** Am kommenden Montag startet das neue Schuljahr und viele Kinder in Dreieich beginnen ihre schulische Laufbahn. Dabei ist es wichtig, sich bewusst zu machen, dass diese kleinen Schulanfänger auch Verkehrsanfänger sind. Um den Kindern einen sicheren Start in den Schulweg zu ermöglichen, empfehlen wir, sie möglichst zu Fuß zur Schule zu begleiten.

"Der Weg zur Schule ist nicht nur ein bedeutender Bestandteil des Schulalltags, sondern auch eine wichtige Lektion in Sachen Verkehrssicherheit," erklärt Erster Stadtrat Holger Dechert. "Wir bitten alle Eltern, ihre Kinder in den ersten Wochen aktiv zu begleiten, um ihnen zu zeigen, wie sie sicher die Straße überqueren und auf Verkehrssituationen reagieren."

Um Eltern und Kindern die Orientierung zu erleichtern, wurden in Dreieich eigens Schulwegpläne erstellt. Diese Pläne zeigen die besten und sichersten Schulwege auf und wurden bereits vor den Sommerferien an die Eltern der Schulanfänger verteilt. "Wir haben die Schulwegpläne kindgerecht gestaltet, um Familien zu motivieren, den sicheren Schulweg zusammen zu erarbeiten und dabei auch das Bewusstsein für die Verkehrszeichen zu schärfen," ergänzt Dechert.

Wichtig ist dabei, dass nicht der kürzeste Weg, sondern der sicherste Weg der Beste ist. "Wir empfehlen, sich besonders zu Schulbeginn am jeweiligen Schulwegplan zu orientieren, da die Kinder auf diesen Wegen sicher die Straße überqueren können," so Dechert weiter.

Die Schulwegpläne sind ebenfalls auf der städtischen Website als Download verfügbar. Sie bieten nicht nur klare Routen zu den Schulen, sondern beinhalten auch wichtige Informationen zu Verkehrszeichen und sicheren Überquerungsstellen.

Mit Unterstützung der Eltern und durch das Üben des Schulweges kann das Risiko verringert werden, dass die Verkehrsanfänger in gefährliche Situationen geraten.

„Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass alle Kinder nicht nur sicher zur Schule kommen, sondern auch lernen, verantwortungsvoll im Straßenverkehr zu agieren.“ betont auch Karin Eisenhauer, Leiterin des städtischen Fachbereichs Bürger und Ordnung, wie wichtig es ist, den Schulweg mit den Kindern gemeinsam zu bewältigen; sie verweist zudem auf die umfangreichen Maßnahmen, welche seitens der Stadtverwaltung in den letzten Jahren ergriffen wurden um die Sicherheit auf den Schulwegen zu erhöhen.

So wurden an der Gerhard-Hauptmann-Schule im Schlesienweg, an der Erich-Kästner-Schule in der Breslauer Straße und an der Selma-Lagerlöf-Schule im Pirschweg Durchfahrtsverbote eingerichtet.

Diese gelten von Montag bis Freitag zwischen 7 und 9 Uhr, und sollen einen sicheren und ungestörten Weg für die Kinder gewährleisten.

Ein Appell richtet sich auch an Auto- und Radfahrende, gerade zu Schulbeginn umsichtig und mit reduzierter Geschwindigkeit auf den Straßen unterwegs zu sein. „Nur mit Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer wird es gelingen, die Schulwege sicher zu gestalten“, sagt Karin Eisenhauer auch mit Blick auf die vielen „Elterntaxis“, die jeden Morgen für ein Vielfaches an Verkehr sorgen.

Der zuständige Ressortleiter, Daniel Andres, ergänzt hierzu, dass im Rahmen einer Aktionswoche durch die städtische Ordnungspolizei in Zusammenarbeit mit der Landespolizei täglich Kontrollen vor verschiedenen Grundschulen stattfinden. Abschließend erklärt Andres: „Wir hoffen, hier allein durch die Präsenz unserer Ordnungspolizei sowie der Landespolizei positive Effekte erzielen zu können.“